

Lebenslauf

1. Persönliche Daten:

<i>geb. am:</i>	12. November 1956 in Schwendi, Bundesrepublik Deutschland
<i>Religion:</i>	römisch-katholisch
<i>Familienstand:</i>	verheiratet seit 15. Juli 1989, mit Brigitte G r a n d e - geb. Gramm, freiberufliche Kulturberaterin
<i>Kinder:</i>	Jan-Philipp G r a n d e, geb. am 30. Dezember 1994 in Bergisch Gladbach

2. Beruflicher Werdegang:

<i>Seit 2007</i>	Sprecher des Munich Center on Governance, Communication, Public Policy and Law
<i>Seit Oktober 2004</i>	Ordinarius für Vergleichende Politikwissenschaft am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München
<i>August 1996 – Sept. 2004</i>	Ordinarius für Politische Wissenschaft an der Technischen Universität München
<i>April 1996 - Juli 1996</i>	Kommissarische Leitung des Lehrstuhls für Politische Wissenschaft an der Technischen Universität München
<i>WS 1994/95; SS 1995</i>	Vertretung des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
<i>Jan. 1990 - Juli 1996</i>	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln; von 1989 bis 1994 Mitbearbeiter des Projekts "Industrieforschung und staatliche Politik"
<i>Feb. 1989 – Dez. 1989</i>	Forschungsstipendiat am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln

- Okt. 1985 – Jan. 1989* Universität Konstanz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt "Verlaufsmuster und Bedingungen von ordnungspolitischen Strategiewechsel im internationalen Vergleich" (Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Lehbruch).- Bearbeiter des Teilprojekts "Telekommunikationspolitik".
- Nov. 1982 – Sept. 1985* Universität Konstanz, Wissenschaftliche Hilfskraft (Doktorand) bei Prof. Dr. Gerhard Lehbruch

3. Wissenschaftliche Qualifikationen:

- Juni 1989* Promotion zum Dr. rer. soc. in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Konstanz (Note: summa cum laude);
Thema der Dissertation: "Vom Monopol zum Wettbewerb? Die neokonservative Reform der Telekommunikation in Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland – eine vergleichende Analyse ökonomisch-politischer Konfigurationen".
- Dezember 1994* Habilitation in der Fakultät für Verwaltungswissenschaft der Universität Konstanz; *venia legendi* für die Fächer Politische Wissenschaft und Verwaltungswissenschaft;
Thema der Habilitationsschrift: „Vom Nationalstaat zur europäischen Politikverflechtung. Expansion und Transformation moderner Staatlichkeit – untersucht am Beispiel der Forschungs- und Technologiepolitik“.

4. Studium:

- WS 1976/77 - SS 1982* Politikwissenschaft, Empirische Kulturwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre an der Universität Tübingen
Juni 1982 Magisterprüfung in den Fächern Politikwissenschaft und Empirische Kulturwissenschaft (Note: sehr gut "mit Auszeichnung")
- Sommer 1979 und 1980* Teilnahme an der 12. bzw. 13. Essex Summer School in Social Science Data Analysis and Collection, University of Essex

5. Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien:

1993-1999	Mitglied des Editorial Board des "Journal of European Public Policy"
seit 1998	Mitglied des Kuratoriums des Münchner Zentrums zur Geschichte von Wissenschaft und Technik
seit 1999	Mitglied des Editorial Boards des Online-Journals „German Policy Studies/ Politikfeldanalyse“
1999-2005	Mitglied des Beirats des Verbundes „Historische Innovationsforschung in Deutschland“ beim Bundesministerium für Bildung und Forschung
seit 2000	Mitglied des Fachbeirats „Politik und Gesellschaft“ der Volkshochschule München
seit 2002	Mitglied des Vorstandes des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“
2006-2008	Sprecher des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“
seit 2005	Mitglied des Review Board des EU-Network of Excellence PRIME
seit 2006	Mitglied des International Scientific Board des NCCR-Projekts „Democracy in the 21st Century“ an der Universität Zürich
seit 2007	Mitglied des Editorial Board der „Zeitschrift für Politikwissenschaft“
seit 2007	Mitglied des Kuratoriums der Schader-Stiftung
seit 2008	Mitglied des Beirats der Zeitschrift „der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management“
seit 2008	Mitglied des Beirats des Verbundes „New Governance of Science“ beim Bundesministerium für Bildung und Forschung.

6. Abgelehnte Rufe

Ruf auf den Lehrstuhl „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und Innovationspolitik“ an der Universität Gesamthochschule Kassel (erhalten Mai 2000).

7. Auslandsaufenthalte

Sept. 2001 – April 2002	DAAD Chair in German and European Studies am Munk Center for International Studies der University of Toronto
April 2000	Gastprofessur am Institut für Höhere Studien Wien

Mai 1993 – April 1999 Visiting Fellow des European Public Policy Institute der University of Warwick

Juni/Juli 1983 5. Summer School on Comparative European Politics, European University Institute, Florenz

8. Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte:

„Transnationale Kooperation in der europäischen Forschungs- und Technologiepolitik“. Laufzeit: April 1997 – April 1999; gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Regieren in der Europäischen Union“.

„National Systems of Innovation and Idea-Innovation Chains in Science-Based Industries“. Laufzeit: Dezember 1998 – November 2001; gefördert von der Europäischen Union im Rahmen des Programms „Targeted Socio-Economic Research“ (Projektkoordinator: Prof. Dr. Frans van Waarden, Universität Utrecht).

„Regulierungsstaat und Infrastruktur in Europa – Eine international und intersektoral vergleichende Untersuchung“. Laufzeit: Januar 2000 – Dezember 2002; gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Regieren in der Europäischen Union“.

„Globalisierung und die Zukunft des Nationalstaats – Eine international und intersektoral vergleichende Untersuchung zur reflexiven Modernisierung moderner Staatlichkeit“. Laufzeit: Juli 1999 – Juni 2002; gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“.

„Institutionelle Ausgestaltung von Kooperationen zur Förderung von Umweltinnovationen“. Laufzeit: April 2001 – März 2003; gefördert im Rahmen des BMBF-Förderschwerpunktes „Rahmenbedingungen für Innovationen zum nachhaltigen Wirtschaften“ (Projektkoordinator: Prof. Dr. Helmut Karl, Universität Jena).

„Globalisierung und die Zukunft des Nationalstaats – Vom Nationalstaat zum transnationalen Politikregime“. Laufzeit: Juli 2002 – Juni 2005; gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“.

„Nationaler politischer Wandel in entgrenzten Räumen – Eine vergleichende Untersuchung zu den Auswirkungen der Globalisierung auf die nationale Politik“. Laufzeit: Juli 2002 – Juni 2005; gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“ (mit Prof. Dr. Hanspeter Kriesi, Universität Zürich).

„Dynamics and Obstacles of European Integration“. Laufzeit: Oktober 2002 – September 2005; gefördert von der Europäischen Union als Research Training Network im Rahmen des Programms „Human Potential and Mobility of Researchers“ (Projektkoordinator: Dr. Christine Neuhold, Universität Maastricht).

„Globalisierung und die Zukunft des Nationalstaats – Die innere Transnationalisierung des Regierens“. Laufzeit: Juli 2005 – Juni 2009; gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“.

„Politischer Wandel in entgrenzten Räumen – nationale und transnationale Kampagnen im Vergleich“. Laufzeit: Juli 2005 – Juni 2009; gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“ (mit Prof. Dr. Hanspeter Kriesi, Universität Zürich).

„Governance, Communication and Public Policy“. Laufzeit: Januar 2008 – Dezember 2008; gefördert aus Mitteln von LMU excellent.

„Global Health Governance“. Laufzeit: Oktober 2008 – September 2010; gefördert aus Mitteln von LMU excellent.

9. Wissenschaftliche Gutachtertätigkeit:

9.1. Fachzeitschriften:

British Journal of Sociology, Comparative Political Studies, European Journal of International Relations, European Journal of Political Research, European Journal of Public Policy, European Planning Studies, European Union Politics, International Organization, Journal of European Integration, Minerva, Politische Vierteljahresschrift, Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft, Research Policy, Schweizerische Zeitschrift für Politische Wissenschaft, Soziale Welt, Zeitschrift für Internationale Beziehungen.

9.2. Forschungsförderorganisationen:

Alexander von Humboldt-Stiftung, Anglo-German Foundation, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Europäische Kommission (DG XII, verschiedene Programme im 4., 5. und 6. Forschungsrahmenprogramm), European Science Foundation, Österreichisches Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Österreichischer Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Social Sciences and Humanities Research Council of Canada, Stiftung Volkswagenwerk, Thyssenstiftung.